



Wissenschaft im Dialog-Pressemitteilung, 16. November 2020

Wissenschaft im Dialog gibt die Gewinner im Webvideo-Wettbewerb *Fast Forward Science* bekannt / Teams aus Aachen, Berlin, Hamburg, Göteborg, Köln, München, Münster, Oxford und Zürich machen das Rennen

Forschung einfach erklärt – die besten Wissenschaftsvideos des Jahres stehen fest

Was tun gegen Altersarmut von Frauen? Sind Schleimpilze intelligent? Und: Wie genau muss man sich die Hände waschen, um Corona ein Schnippchen zu schlagen? Die Antworten geben junge Wissenschaftskommunikatorinnen und -kommunikatoren in ihren Beiträgen zum Webvideo-Wettbewerb *Fast Forward Science*. *Wissenschaft im Dialog* hat die besten Videos jetzt mit insgesamt 21.500 Euro ausgezeichnet. Die Preisverleihung fand am 13. November statt und wurde live aus dem Klimahaus Bremerhaven gestreamt.

Inhalt (SUBSTANZ), Unterhaltungswert (SCITAINMENT) und visionäre Kraft der Videos (VISION) standen in den drei Hauptkategorien für die Jury im Mittelpunkt. Mit dem Young Scientist Award wurde das beste Webvideo einer Nachwuchsforscherin ausgezeichnet. 7656 Personen entschieden über den Community Award. Für die Challenge Super Fast musste innerhalb von 24 Stunden eine Instagram Story zum Thema „Ansteckend“ produziert werden. Ausgezeichnet wurde die beste Story, zusätzlich gab es einen Spezialpreis für Freischaffende.

Der Webvideo-Wettbewerb *Fast Forward Science* ist ein gemeinsames Projekt von *Wissenschaft im Dialog* und dem Stifterverband. Partner der Kategorie VISION und des Young Scientist Award ist der Deutsche Zukunftspreis. Die Schering Stiftung ermöglichte den Spezialpreis für Freischaffende. Die Preisverleihung wurde von der Wirtschaftsförderung Bremen GmbH unterstützt. Der Wettbewerb wurde 2013 zum ersten Mal ausgetragen und fand 2020 zum achten Mal statt.

Weitere Informationen und alle Preisträgerinnen und Preisträger:

fastforwardscience.de/preisverleihung/ | Twitter: [@fforwardscience](https://twitter.com/fforwardscience) | Instagram: [@fastforwardscience](https://www.instagram.com/fastforwardscience) | Facebook: [@fastforwardscience](https://www.facebook.com/fastforwardscience)

>> Kategorie SUBSTANZ

[Hier geht es um die inhaltliche Tiefe der Videos.]

1. Platz: [26% weniger Rente für Frauen: die \(späte\) Rache vom Gender Pay Gap](#) | Johannes v. Streit, Jan Malvin Brinkmann, „GLS Gemeinschaftsbank eG“, Andrea Peschke | YouTube-Kanal: [Wahn & Sinn](#) | Berlin | 3.000 € Preisgeld

Auf den Gender Pay Gap folgt der Gender Pension Gap: Die Tatsache also, dass Frauen ebenso wie im Arbeitsleben auch in der Rente weniger Geld bekommen als Männer. Woran das liegt, erklärt der ehemalige



Bänker und heutige YouTuber Johannes von Wahn & Sinn und präsentiert zum Schluss noch Lösungsansätze für das Problem.

2. Platz: [InSight – Mission zum Mars](#) | Léon Frey, Kerstin Fankhauser, Dr. Ulrike Kastrup, Dr. Gillian Grün, Dr. Silke Ballmer | YouTube-Kanal: [focusTerra ETH Zürich](#) | Zürich/CH | 2.000 € Preisgeld

Der Mars wird auch als „roter Planet“ bezeichnet, was zumindest ein wenig Aufschluss über seine Oberfläche liefert. Doch wie sieht es in seinem Inneren aus? Léon von focusTerra nimmt seine Zuschauerinnen und Zuschauer mit auf die NASA-Sonde InSight. Sie ist 2018 zu ihrer Mission zum Mars gestartet und erforscht genau das. Dabei erfährt man etwas über Marsbeben und was diese über die Entstehung unseres Sonnensystems verraten.

3. Platz: [Ist dieser Schleimpilz ohne Gehirn intelligent?](#) | Cedric Engels & Marian Knittler | YouTube-Kanal: [Doktor Whatson](#) | Köln | 1.000 € Preisgeld

Braucht man ein Gehirn, um intelligent zu sein? Diese Frage stellt sich Cedric Engels alias Doktor Whatson am Beispiel eines Schleimpilzes, der Entscheidungen treffen oder Probleme lösen kann und sogar ein Erinnerungsvermögen hat. Dabei zeigt er, was Stadtplanerinnen und Stadtplaner von einem Lebewesen ohne Arme, Beine oder Gehirn alles lernen können.

>> Kategorie SCITAINMENT

[Hier steht der Unterhaltungswert der Videos im Vordergrund.]

1. Platz: [Bester Corona-Schutz: Seife oder Desinfektion?](#) | Marlene Heckl | YouTube-Kanal: [DoktorWissen](#) | München | 3.000 € Preisgeld

Händewaschen mit Seife oder doch lieber Handdesinfektionsmittel? Was schützt besser vor Corona-Viren? Mit Humor und Verstand erklärt ScienceTuberin Marlene Heckl, wie und warum man mit Seife und Desinfektionsmittel Viren ganz einfach den Kampf ansagen kann.

2. Platz: [Das Universum ist viel größer, als du glaubst](#) | Marius Angeschrien | YouTube-Kanal: [Marius Angeschrien](#) | Münster | 2.000 € Preisgeld

Wie lange bräuchte man mit dem Auto zum Mond? Oder zum deutlich weiter entfernten Jupiter? Und wie sieht es außerhalb unseres Sonnensystems aus? Marius Angeschrien erklärt anschaulich, wie riesig das Universum tatsächlich ist und wie klein der Bereich ist, den wir Menschen einsehen können.

3. Platz: [Broken-Heart-Syndrom: So gefährlich ist Schlussmachen](#) | Florence Randrianarisoa | YouTube-Kanal: [Dr. FLOJO](#) | Köln | 1.000 € Preisgeld

An einem gebrochenen Herzen sterben – das gibt's doch nur in schnulzigen Filmen, oder? Florence Randrianarisoa erklärt als Dr. FLOJO, warum man bei Liebeskummer oder Verlust tatsächlich mit einem gebrochenen Herzen im Krankenhaus landen kann und was es mit dem sogenannten Broken-Heart-Syndrom auf sich hat.

>> Kategorie VISION

[Hier treten Videos an, die eine eigene Vision der Zukunft entwickeln.]

1. Platz: [Können wir uns an den Klimawandel anpassen?](#) | Jacob Beutemps | YouTube-Kanal: [Breaking Lab](#) | Köln | 3.000 € Preisgeld

Der Klimawandel kommt bestimmt – das ist für Jacob Beutemps von Breaking Lab klar und daher nimmt er seine Zuschauerinnen und Zuschauer mit in die Welt der Climate Change Adaptation: Eine Wissenschaft, die sich damit auseinandersetzt, wie wir uns in Zukunft an Auswirkungen des Klimawandels anpassen könnten.



2. Platz: [Die besten Reiseziele auf dem Mars!](#) | Tim Julian Ruster | YouTube-Kanal: [Astro-Comics TV](#) | Köln | 2.000 € Preisgeld

Der Olympus Mons ist der größte Vulkan in unserem Sonnensystem und ganze drei Mal so hoch wie der Mount Everest. Den könnte man schon bald besuchen – und zwar auf dem Mars! Tim Ruster von Astro-Comics TV stellt die besten Reiseziele des roten Planeten vor und gibt einen Einblick, wie der interplanetare Tourismus der Zukunft aussehen könnte.

3. Platz: [Elektromobilität akribisch analysiert – Deutschlands Drama mit Elektroautos](#) | Sophia Transistor | YouTube-Kanal: [transistor](#) | Aachen | 1.000 € Preisgeld

Als rasende Reporterin auf dem Fahrrad nimmt Sophia Transistor ihre Zuschauerinnen und Zuschauer mit in die Welt der Elektromobilität. Dabei leitet sie geschickt durch die Debatte der letzten zehn Jahre, erklärt die unterschiedlichen Positionen zum Thema und versorgt einen obendrein mit einer Menge verständlicher Daten und Fakten.

Spezialpreis Young Scientist Award

[Hier wird das beste Webvideo einer/eines Nachwuchsforschenden ausgezeichnet.]

[Starke Perioden, stechender Schmerz und niemand, der dir zuhört? Könntest du Endometriose haben?](#) | Magda Marečková | YouTube-Kanal: [Magda Marečková](#) | Oxford/GB | 1.000 € Preisgeld

Eine Krankheit, die ebenso häufig vorkommt wie Diabetes, aber von der kaum jemand etwas gehört hat. Gibt es sowas? Magda Marečková forscht zu Endometriose, einer Krankheit, die 190 Millionen Frauen weltweit betrifft. Diese ist mit starken Schmerzen verbunden, aber bisher kaum erforscht. Was es damit auf sich hat, wie der aktuelle Forschungsstand ist und wie Endometriose das Leben von Betroffenen verändert, erklärt sie in ihrem Video.

Spezialpreis Community Award

[Hier gewinnt der Publikumsliebbling.]

[Das Universum ist viel größer, als du glaubst](#) | Marius Angeschrien | YouTube-Kanal: [Marius Angeschrien](#) | Münster | 1.000 € Preisgeld

Nicht nur die Jury hat sich von Marius Angeschriens Ausführungen zu den unendlichen Weiten unseres Weltalls mitreißen lassen. Die Zuschauerinnen und Zuschauer haben ihn zum Publikumsliebbling erwählt und zusätzlich mit dem Community Award ausgezeichnet.

Spezialpreis Super Fast

[24-Stunden-Instagram-Challenge]

[Ansteckend: Borkenkäfer schädigen den Wald](#) | Tobias Brüggemann | Instagram-Kanal: [tobiology.de](#) | Hamburg | 1.000 € Preisgeld

Tobias Brüggemann von tobiology.de erkundet in seiner Instagram-Story eine höchst ansteckende Krankheit, die sogar tödlich enden kann – aber nicht für Menschen, sondern für Bäume! Die Rede ist vom Borkenkäfer. Während der Live-Story konnten Zuschauerinnen und Zuschauer Quiz-Fragen zum Thema beantworten und die kleinen Lebewesen erst in ihrem natürlichen Lebensraum und dann in der Petrischale herumkrabbeln sehen.

Sonderpreis für Freischaffende

[Achtung: Höchst Ansteckend! Falschinformationen während der Infodemie](#) | Stina Börchers | Instagram-Kanal: [stina.biologista](#) | Göteborg/SE | 500 € Preisgeld

Bist du schon mal auf Fake News reingefallen? Mit dieser Frage eröffnet Sciencefluencerin stina.biologista ihre Instagram-Story zu Fake News während der Corona-Pandemie. 60 Prozent ihrer Zuschauerinnen und



Zuschauer antworten mit „Ja“. Sie erklärt, warum der Mensch so anfällig für Fake News ist, wie Falschnachrichten funktionieren, wer sie am meisten teilt und was man tun kann, um ihnen in Zukunft nicht mehr auf den Leim zu gehen.

Ihre Ansprechpartnerinnen bei Wissenschaft im Dialog (WiD):

Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Dorothee Menhart
Tel.: 030 2062295-55
dorothee.menhart@w-i-d.de

Projektmanagement Fast Forward Science
Maren Grüber
Tel.: 030 2062295-60
maren.grueber@w-i-d.de

Wissenschaft im Dialog – die Organisation für Wissenschaftskommunikation in Deutschland

Wissenschaft im Dialog (WiD) ist die Organisation für Wissenschaftskommunikation in Deutschland. *WiD* bringt Wissenschaft und Öffentlichkeit ins Gespräch, fördert das Bewusstsein für die gesellschaftliche Bedeutung der Wissenschaft und stärkt das Verständnis ihrer Prozesse und Erkenntnisse. Dafür organisiert *WiD* deutschlandweit Diskussionen, Schulprojekte, Ausstellungen, Wettbewerbe und betreibt Online-Portale rund um Wissenschaft und Wissenschaftskommunikation. *WiD* entwickelt beständig neue Kommunikationsformate, die den Dialog mit der Gesellschaft stärken, kontroverse Themen in den Fokus rücken und neue Zielgruppen erreichen. Die gemeinnützige Organisation wurde im Jahr 2000 auf Initiative des Stifterverbands von den großen deutschen Wissenschaftsorganisationen gegründet. Als Partner kamen Stiftungen hinzu. Maßgeblich unterstützt wird *WiD* vom Bundesministerium für Bildung und Forschung. www.wissenschaft-im-dialog.de
